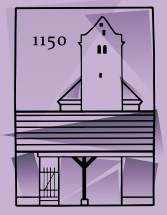
Das Scheunentor

Ausgabe 4: Dezember 2022 bis Februar 2023

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Wixhausen

Themen dieser Ausgabe:

- Krippenmuseum
- Jahresrückblick in Bildern
- Advent und Weihnachten in Wixhausen
- Jahreslosung und Predigtreihe 2023



Weihnachtsbotschaft vom Paulusplatz	3
Gottesdienste für Wixhäuser Familien	4
Krippenmuseum	5-7
Kindergottesdienst	8-9
Jahresrückblick in Bildern	10-13
Advent und Weihnachten in Wixhausen	14-15
Gottesdienste	16-17
Förderverein Kinderhaus auf dem Pfarrhof	18-19
Jahreslosung 2023	20-21
Kirchenkabarettist Ingmar Maybach	22
Predigtreihe „Du bist ein Gott, der mich ...“	23
Bibelhaus ErlebnisMuseum	24-25
Anzeigen	26
Frauenfrühstück zum Weltgebetstag	27
Anzeigen	28-29
Gruppen/Kreise & Dienstleistungen Dekanat	30
Wichtige Anschriften	31

Impressum:	Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstands der Evangelischen Kirchengemeinde Wixhausen Römergasse 17 · 64291 Darmstadt · Tel. 06150 - 77 31
Redaktion:	Katja Bräuer, Dr. Doris Croome, Pfr. Ingo Stegmüller, Ruth Thieme und Ulla Thumann
Layout + Gestaltung:	Julia Volker | j-di‘zain – Print & Web |www.j-dizain.com
Vertrieb + Logistik:	Kirchenvorstand, Katja Bräuer (Gemeindesekretärin)
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Titelfoto:	Maria und Josef auf dem Weg / ©Birgit Dengler

„Das Scheunentor“ erscheint viermal im Jahr und wird an die Gemeindemitglieder verteilt.

Friede auf Erden!

Von Kirchenpräsident Volker Jung

Frieden auf Erden! – Das steht mitten in der Weihnachtsgeschichte. Es sind Worte aus dem Gesang der Engel in der Heiligen Nacht. Die Szene spielt bei den Hirten auf dem Feld. Plötzlich ist der Himmel erleuchtet. Ein Engel spricht zu den erschrockenen Männern und Frauen: „Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ Dann redet er über das Kind in Windeln im Stall in Bethlehem. Die Worte sind eine Predigt. So hat der Reformator Martin Luther das einmal erklärt. Und er hat weiter gesagt: „Auf eine Predigt gehört ein fröhlicher Gesang.“ Der Gesang der Engel antwortet auf die Engelspredigt. Bis heute gehört er fest zur Liturgie christlicher Gottesdienste: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“

An diese weihnachtliche Friedensmusik musste ich in diesem Jahr schon am 9. März denken. Zwei Wochen nach Putins verbrecherischem Überfall auf die Ukraine standen russische Panzer und Truppentransporter an den Stadtgrenzen Kiews. Aber in der Stadtmitte, auf dem Maidan-Platz, versammelten sich am gleichen Tag bei winterlichen Temperaturen Musikerinnen und Musiker mit ihren Instrumenten. Das Kyiv Classic Orchestra gab ein kurzes Konzert und spielte zum Abschluss Beethovens Ode an die Freude mit ihrer Friedensbotschaft, dass alle Menschen Schwestern und Brüder würden. Auf ganz eigene Weise stimmt diese Musik ein in den Gesang der Engel. Der singt vom Wunsch Gottes für die Menschen seines Wohlgefallens. Und das sind alle Menschen.

Die Engel singen davon, dass Frieden auf Erden Gottes Wunsch ist für diese Welt.

Der Wunsch steht oft gegen das, was Menschen einander antun. Das Kind in der Krippe aber ist das große Zeichen Gottes dafür, dass Gott Frieden will.

Das Kind wird später als erwachsener Mensch über den Frieden reden. Er wird sagen: „Selig sind die Friedensstifter.“ Und wird zur Liebe rufen – zur Nächstenliebe und sogar zur Feindesliebe. Er selbst wird nicht als König triumphieren. Sein Leben steht dafür, dass wirklicher Frieden nicht durch Waffen erreicht werden kann – auch wenn es manchmal erforderlich ist, Verbrechern im äußersten Fall mit Gewalt Einhalt zu gebieten. Frieden kann nur werden, wenn die Menschen dazu bereit sind – aus ihrem Innersten heraus, aus ihren Herzen. Es gibt keinen Frieden, wenn Menschen unversöhnlich gegeneinanderstehen. Das ist auch so, wenn dort gestritten wird, wo die Geborgenheit am wertvollsten ist – unter Freundinnen und Freunden und in Familien.

Frieden auf Erden! – Die Engel werden es zu diesem Weihnachtsfest nicht so singen wie damals in der Heiligen Nacht auf den Hirtenfeldern in Bethlehem – bei offenem und hell erleuchtetem Himmel. Aber ihr Gesang ist in der Welt und die große Botschaft vom Frieden Gottes für alle Menschen. Wir können es machen wie die Frauen und Männer auf dem Hirtenfeld in Bethlehem: Hingehen und schauen und danach erzählen – vom Kind in der Krippe und der Friedensbotschaft Gottes. Oder besser noch: Das Lied vom Frieden selber singen und danach handeln. Da freuen sich die Engel. Gott sowieso. Und das Kind in der Krippe natürlich auch.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest!

Ihr Volker Jung

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. *(Psalm 139, 14)*

Taufen:

Die Daten sind nur in der Druckversion verfügbar!

Du zeigst mir den Weg zum Leben. Große Freude finde ich in deiner Gegenwart und Glück an deiner Seite für immer. *(Psalm 16, 11)*

Trauungen:

Die Daten sind nur in der Druckversion verfügbar!

Es kommt die Stunde und ist schon jetzt, dass die Toten hören werden die Stimme des Sohnes Gottes, und die sie hören, die werden leben. *(Johannes 5, 25)*

Trauerfälle:

Die Daten sind nur in der Druckversion verfügbar!

Die Veröffentlichung der Daten erfolgt nach Zustimmung und nur in der Druckversion. Die Familien können eine Veröffentlichung im Gespräch mit dem Pfarrer oder im Gemeindebüro ablehnen.

Eine Weihnachtskrippe in jedes Haus!

Jubiläumsausstellung im Krippenmuseum in Klüsserath zeigt Krippen aus 40 Jahren

Als Träger des Krippenmuseums treten die Klüsserather Krippenfreunde e.V. auf, der größte Krippenverein in Rheinland-Pfalz und angrenzender Nachbarländer. Sein Vereinszweck und Ziel der vielfältigen Aktivitäten ist die Pflege, Förderung und Weiterverbreitung der Krippe auf religiöser, erzieherischer, künstlerischer und volkskundlicher Grundlage.

Frei nach dem Motto "In jedes Haus eine Weihnachtskrippe" bietet der Verein nunmehr seit 40 Jahren unterschiedliche Kurse an, sei es Krippenbaukurse, Figurenschnitzkurse, Hintergrundmalkurse oder andere. Die Klüsserather Krippenbauschule bildet darüber hinaus für den Verband Bayerischer Krippenfreunde mit ihren knapp 5000 Mitgliedern die Kursleiter aus, die wiederum in ihren Vereinen die Baukurse anbieten.

2010 hat der Verein mit viel Eigenleistung ein wunderschönes Krippenmuseum eröffnet. Das um 1650 erbaute dreigeschossige Winzerhaus gilt als eines der letzten erhaltenen moselländischen Winkelhäuser und lässt mit Scheune, Ökonomiegebäude und Wohnhaus Einblicke zu in das Leben der damaligen Zeit. Das Krippenmuseum liegt im Ortskern von Klüsserath, einem typischen und traditionsreichen Winzerort an der Mosel, in der Nähe der Stadt Trier.

Ein besonderes Highlight des Gebäudes ist der Beitrag zur "Kunst am Bau", die der Glaskünstler Andreas d'Orfey entworfen und realisiert hat: Das Eingangstor stellt die Geburtsszene Christi dar. Des Weiteren sind zu sehen Maria und Elisabeth, die Hirten mit den Schafen, die drei Könige und die Flucht nach Ägypten. Weiterhin befindet sich ein Rebstock im Tor, der im darüber liegenden Fenster weitergeführt wurde. In diesem Fenster ist die Szene "Christus in der Kelter" in mundgeblasenem Glas dargestellt. Als weitere Szenen sind das "Letzte Abendmahl" und die "Emmaus Jünger mit Christus" zu sehen.

Mit über 90 Exponaten auf etwa 300 Quadratmetern hat der interessierte Besucher im Haus der Krippen die Möglichkeit, die bildhafte Darstellung des Lebens Jesu zu erleben und fachkundige Hintergrundinformationen zu erhalten.

Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf Weihnachtskrippen, die in verschiedenen Bereichen dargestellt werden: Im Bereich "Historische Krippen" werden Einblicke in frühere Zeiten der Krippendarstellung gegeben. Mehr als 100 Jahre alte Krippen entführen in eine andere Zeit, als Krippenschauen aufgrund des verbreiteten Analphabetismus noch Missionscharakter hatte - eben das visuelle Darstellen des Wort Gottes.

Ein weiterer Teil der Ausstellung beinhaltet "Krippen aus aller Welt". Nicht nur im alpenländischen Raum - wie vielleicht vermutet - gibt es Krippendarstellungen. Exponate aus allen Kontinenten entführen in eine fremde Kultur, die aber im Krippengedanken vereint, in der Ausführung der Arbeiten jedoch ganz unterschiedlich sind.

Den größten Teil der Sammlung stellen die zeitgenössischen Krippen dar. Heimatliche Krippen (in den Baustilen alpenländisch, moseltypisch und italienisch) verlegen das weihnachtliche Geschehen kulturell und auch örtlich in unsere Nähe. Orientalische Krippen mit ihrem Baustil, der auf das Israel der römischen Zeit zurückgeht, stellen die Umstände der Geburt Christi in den tatsächlichen zeitlichen und kulturellen Zusammenhang. Des Weiteren bieten Kasten- und Dioramenkrippen, die den Betrachter mit ihrer perspektivischen Bauweise "einfangen", dem ein oder anderen Besucher ein völlig neuartiges Betrachtungserlebnis; Simultankrippen mit mehreren Szenen oder ein Krippenblock stellen auf kompaktem Raum das Leben Christi dar. Krippen aus unterschiedlichen Materialien, wie zum Beispiel Papierkrippen, Krippen in Tiffany-Art oder Weihnachtsikonen sorgen für Abwechslung beim Betrachten.

Herausragend sind - meist nur für Insider - die Krippen von Osterrieder, von Probst, eine für das Museum geschaffene italienische Dioramenkrippe oder die italienische Christkind-Figur aus dem 18. Jahrhundert, die auch räumlich im Museum das Zentrum bildet.

Mit diesem Angebot ist die Sammlung in Rheinland-Pfalz und angrenzenden Gebieten einmalig, und in der gebotenen Darstellung und Qualität eine Reise wert.

Aus Anlass des 40-jährigen Vereinsjubiläums werden neben den Krippen im Museum in diesem Jahr weitere Krippen aus den letzten 40 Jahren gezeigt, um unter anderem die Entwicklung im Krippenbau zu zeigen, die der Verein aus Klüsserath mit seinen Kursen mitgeprägt hat.

Zusätzlich zu den Weihnachtskrippen bilden samstags und sonntags die Krippenbaumeister des Vereins die Lebende Werkstatt: Die Besucher können beim Krippenbauen, beim Figuren schnitzen oder beim Kaschieren über die Schulter schauen.

Informationen über die Sonderausstellung (18.11.22 bis 8.1.23) und Öffnungszeiten unter *www.krippenverein.de/ausstellung*

Das Museum ist auch während des Jahres geöffnet. Weitere Informationen über das Krippenmuseum finden Sie unter *www.krippenmuseum.info*.

Text und Fotos: Krippenmuseum

Krippenmuseum

Neues aus dem Kindergottesdienst

Im Supermarkt findet man Lebkuchen und Plätzchen schon im September – doch im KiGo gibt es vor Weihnachten natürlich noch jede Menge andere Feiertage.

Ganz traditionell gibt es rund um den 31. Oktober einen Martin-Luther-Mini-Bibeltag. In diesem Jahr gab es für die Kindergottesdienst-Kinder Überraschungstüten für zu Hause.

Auch der November hat, trotz beginnender Kälte & Dunkelheit einiges zu bieten. Die Sankt-Martins-Geschichte bot ausreichend kreatives Material für einen abwechslungsreichen Gottesdienst.

Und wie geht es weiter?

Natürlich sind die Kindergottesdienstkinder seit Oktober mit dem Krippenstück beschäftigt. Eifrig wird geprobt, Requisiten werden herausgesucht und Drehtermine organisiert.

Auch in diesem Jahr haben wir uns noch einmal dazu entschlossen, das Krippenstück als Video aufzunehmen, dieses mal jedoch mit der Besonderheit, dass wir das Krippenstück in den einzelnen Weihnachtsgottesdiensten zeigen.

Also: Nichts wie hin!

Die Krippenspielkinder freuen sich, Ihnen ein Krippenstück der „besonderen Art“ zeigen zu dürfen.

Die Advents- und Weihnachtszeit heißt aber auch einmal "Danke" zu sagen: Ein großes Dankeschön geht an die Frauenhilfe, Dank auch an die Unterstützung durch unsere KiGo-Eltern und an unseren unermüdlichen und geduldigen Kameramann!

Kommt alle gesund und munter ins neue Jahr!!

Euer
Kindergottesdienst-Team
Birgit Dengler

KINDERGOTTESDIENST in Hessen und Nassau

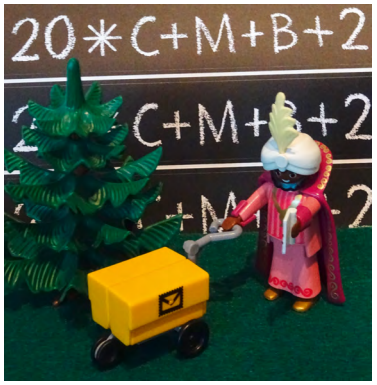
KIRCHE MIT KINDERN

Bennis Bibel-Blog

Hallo,
In unserer Kirche geht es vor Weihnachten ganz schön geheimnisvoll zu. Gerade wenn es dunkel wird, ist ein Trippeln und Krascheln zu hören. Ich habe mich natürlich gleich mal auf die Lauer gelegt und, was soll ich euch sagen: es war gerade dunkel, da huschte doch ein Schatten zwischen den Bänken hindurch. Ich habe mich vielleicht erschrocken. Schnell habe ich das Licht angemacht - wisst ihr, wen ich entdeckte? Genau! Schnurzpiepe, unsere Kirchenmaus. Natürlich wollte ich gleich mal wissen, was sie da im Dunkeln so alles treibt. Da hat sie mich ganz frech angeschaut, gegrinst und meinte: Warte es ab. Abwarten ... vor Weihnachten heißt es immer abwarten. Pfff...
Aber ich kann euch schon mal was verraten: Zu Beginn des neuen Jahres laden Schnurzpiepe und ich euch ein (4- bis 6-jährige) einen kniffligen Fall in der Kirche zu lösen. Seid ihr mutig genug? Den Termin geben wir über die Arheilger Post, unsere Schaukästen und über die Kinderhäuser bekannt. Wir freuen uns auf viele mutige kleine Detektive.

Bis zur nächsten Ausgabe
Euer *Benni*

Sternsinger – aber sicher!



In diesem Jahr sind die Sternsinger wieder unterwegs. Wir werden am 29.12.22 in Kleingruppen durch Wixhausen laufen und den Segen verteilen. Wer von den Sternsingern den Segen erhalten möchte – ob persönlich oder per Brief – kann sich hier anmelden:

Kath. Kirchengemeinde HEILIG GEIST
Telefon: 06151 - 35 10 31

Ev. Kirchengemeinde WIXHAUSEN
Telefon: 06150 - 77 31

Die am 29.12.22 geltenden Corona-Bestimmungen werden eingehalten.

Texte & Fotos: Birgit Dengler

Das Wixhäuser Kirchenjahr 2021/22

Nikolaus im Kinderhaus
Foto: Ev. Kinderhaus auf dem Pfarrhof

Krippenspiel 2021
Foto: Ingo Stegmüller

Aussendung der Sternsinger 2021
Foto: Kirchengemeinde

Heiligabend 2021 im Museumshof
Foto: Joachim Bausch

Konfirmation 2022
Foto: Archie Veith

Goldene Konfirmation
Foto: Karl Seiffert

Die Frauenhilfe im Jubiläumsjahr 2022
Foto: Ingo Stegmüller

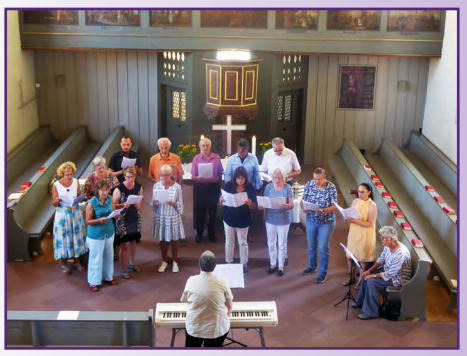
Jubiläumsgottesdienst
Ev. Kinderhaus unterm Regenbogen

Spargelstechen der Kita-Kinder
Foto: Ev. Kinderhaus auf dem Pfarrhof

Ökumenischer Pfingstmontag / Arheilgen
Foto: Kirstin Petrich

Tauffest 2022

Kita-Mitarbeiterfest
Foto: Dr. Andreas Reim



Projektchor Wixhausen-Gräfenhausen
Foto: Kevin Zissel

Neue Konfis 2022
Foto: Ingo Stegmüller

Kerbsonntag 2022

Kirchcafé nach dem Kerbgottesdienst
Foto: Ingo Stegmüller

Ökumenische Gemeindereise
Arheilgen und Wixhausen

Sommerserenade
Foto: Joachim Bausch

Diakoniesonntag 2022
Foto: Marion Ploner

Frauenfrühstück
Foto: Dr. Doris Plach

Erntedank im Kindergottesdienst
Foto: Birgit Dengler

Naturdetektive unterwegs
Foto: Ev. Kinderhaus unterm Regenbogen

Theateraufführung "Frau Holle"
Foto: Christina Kohlenbeck

Die aktuellen Termine des **Lebendigen Adventskalenders** werden in der Arheilger Post sowie auf unserer Homepage (www.kirche-wixhausen.de) und auf der Facebook-Seite der Ev. Kirche Wixhausen veröffentlicht.

Am 2. Advent: Ein Gottesdienst von Frauen gestaltet

Am 4. Dezember 2022 laden wir Sie mit dem Wochenlied „Es kommt die Zeit“ zum Träumen ein. Gemeinsam werden wir uns auf die Suche begeben nach dem Aufblitzen von Gottes Zukunft in unserer Geschichte und unserer Gegenwart.

Wir wollen den Advent begehen als eine Zeit des tätigen Wartens, inspiriert von unseren Visionen und Hoffnungen.

Dieser Gottesdienst wird von Frauen unserer Gemeinde gestaltet nach einer Vorlage des Verbands Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V.

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

24.12.	**Heiligabend**
15.30 Uhr	Familiengottesdienst
17.00 Uhr	Christvesper
22.00 Uhr	Christnachtfeier

In allen drei Gottesdiensten wird das von den Wixhäuser Kindergottesdienst-Kindern gefilmte Weihnachtsstück ***„The Sound of Christmas“*** gezeigt.

25.12.	**1. Weihnachtstag**
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

31.12.	**Altjahresabend**
17.00 Uhr	Silvestergottesdienst mit Abendmahl

Am 29. Dezember laufen die Sternsinger durch Wixhausen. Wer von ihnen besucht werden möchte, kann sich bis zum 22. Dezember im Gemeindebüro anmelden.

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20*C+M+B+23

Advent und Weihnachten in Wixhausen

Gottesdienst-Termine

Dezember 2022

04.12.	**Sonntag** *2. Advent*	**10 Uhr - Gottesdienst** Team evangelischer Frauen
11.12.	**Sonntag** *3. Advent*	**10 Uhr - Gottesdienst mit Taufe** Pfarrer Ingo Stegmüller
18.12.	**Sonntag** *4. Advent*	**10 Uhr - Gottesdienst** Pfarrer Ingo Stegmüller
24.12.	**Samstag** *Heiligabend*	**15.30 Uhr - Familiengottesdienst** **17 Uhr - Christvesper** **22 Uhr - Christnachtfeier** Pfarrer Ingo Stegmüller
25.12.	**Samstag** *Weihnachten*	**10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrer Ingo Stegmüller
31.12.	**Samstag** *Silvester*	**17 Uhr - Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl** Pfarrer Ingo Stegmüller Pfarrer Jörg Niesner

Telefonseelsorge:

Bei der Telefonseelsorge gibt es die Möglichkeit zu einem vertraulichen Gespräch - 24 Stunden täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.
Telefon (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

Anonym und kostenfrei über das Festnetz und den Mobilfunk.

Wegen der Corana-Schutzmaßnahmen sind die Gottesdiensttermine unter Vorbehalt zu verstehen. Mögliche Änderungen werden in der Arheilger Post sowie auf unserer Homepage und unserer Facebook-Seite veröffentlicht.

Januar 2023

01.01.	**Sonntag** *Neujahr*	**17 Uhr – Abendgottesdienst in der Auferstehungskirche Arheilgen** Lektorin Sabine Löchner
08.01.	**Sonntag**	**17 Uhr – Abendgottesdienst** Prädikantin i. A. Sophie Kleinmann
15.01.	**Sonntag**	**10 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrer Ingo Stegmüller
22.01.	**Sonntag**	**10 Uhr – Gottesdienst** Pfarrer Marcus-Stefan Großkopf
29.01.	**Sonntag**	**10 Uhr – Gottesdienst** Pfarrerin Stephanie Stenzel

Februar

05.02.	**Sonntag**	**10 Uhr – Gottesdienst** Pfarrerin Inka Gente
12.02.	**Sonntag**	**10 Uhr – Gottesdienst** Pfarrer Raphael Eckert-Heckelmann
19.02.	**Sonntag**	**10 Uhr – Gottesdienst** Prädikant Jürgen Heitmann
26.02.	**Sonntag**	**17 Uhr – Abendgottesdienst mit Abendmahl** Pfarrer Ingo Stegmüller

Gottesdienste

Geschenke nicht nur zu Weihnachten…
Der Förderverein des Ev. Kinderhauses auf dem Pfarrhof

Weihnachten und Weihnachtsgeschenke – für Kinder und Erwachsene gehören diese zusammen. Weihnachten ist ein Fest der Liebe, der Geschenke, des Lichts; und das Grün des Tannenbaums steht auch unabhängig vom Jesuskind für Hoffnung. An Weihnachten feiern wir das größte Gottesgeschenk: Gott schenkt uns seinen eigenen Sohn, um Liebe, Licht und Hoffnung in die Welt zu bringen. Zu Weihnachten, eben auch dem Fest der Liebe, dreht sich vieles um die „Liebe“, jedoch nicht in erster Linie die romantisch verklärte, sondern eine bedingungslose und voraussetzungslose Zuwendung zum fernen und nahen Nächsten.

Weihnachtsgeschenke sollen nicht an Bedingungen wie das Wohlverhalten der Beschenkten geknüpft werden, sondern dem göttlichen selbstlosen Gedanken des Schenkens folgen.

Auf geheimnisvolle Weise schickte Gott Jesus zu uns auf die Welt, dieses „Wunder“ wird in verschieden Traditionen über die geheimnisvolle Herkunft der Geschenke aufrechterhalten.

Wir möchten diese Gedanken, der bedingungslosen Nächstenliebe und der geheimnisvollen Geschenke, zum Anlass nehmen, den Förderverein des Kinderhauses auf dem Pfarrhof vorzustellen.

Durch die Früchte der ehrenamtlichen Arbeit des Fördervereins erhält das Kinderhaus immer wieder großzügige Spenden und Geschenke, die im Alltag auf wundersame Weise zur Verfügung stehen und die bedingungslos allen Kindern im Haus zu Gute kommen.

Seit der Gründung des Vereins im Jahr 2010 wurde eine Vielzahl von Spielgeräten finanziert. Dazu gehören zum Beispiel das Klettergerüst im Außenbereich, das Trampolin und das Holzpferd. Die Ausstattung der Kinderbibliothek, das Ersetzen zerlesener Bücher oder große Neuanschaffungen, wie eine Rollrutsche und das Spiegelhaus, wurden durch den Verein unterstützt.

Weiterhin übernimmt der Förderverein einen Teil der Kosten für Exkursionen (Eislaufen, Landesmuseum, Kinder- und Jugendfarm, Schwimmkurs, Theater, ...) und Projekte des Kinderhauses. Dadurch wird es möglich, dass alle Kinder an allen Aktionen und Ausflügen teilnehmen können.

Durch seine Arbeit unterstützt der Förderverein die pädagogische Arbeit im Kinderhaus und trägt dazu bei, die hohe Qualität der Erziehung unserer Kinder im Kinderhaus auch langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln.

Wie kann ich Mitglied werden? Wenn Sie uns unterstützen möchten, melden Sie sich gerne.

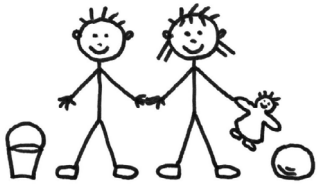
Bedingungen für die Mitgliedschaft: Die Mitgliedschaft kann jederzeit schriftlich beantragt und unter Einhaltung einer Frist von einem Monat zum Ende eines Kindergartenjahres gekündigt werden. Den Beitrag kann jedes Mitglied selbst bestimmen. Er beträgt mindestens 6 € pro Kindergarten**jahr**. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt, womit alle Beiträge und Spenden von der Steuer abgesetzt werden können.

Alle Informationen des Fördervereins werden per E-Mail verschickt. Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an.

Bankverbindung für Spenden:

IBAN: DE93 5085 0150 0131 0355 78
BIC: HELADEF1DAS (Sparkasse Darmstadt)

Förderverein Kinderhaus auf dem Pfarrhof e.V.
Untergasse 1, 64291 Darmstadt
kap-foerderverein@kirche-wixhausen.de
Vorstand: 1. Vorsitzende: Sarah Kellermann,
2. Vorsitzender: Michael Lörscher,
Kassenwartin: Anna Kubasiak



Text: Tanja Kalbfuss, Fotos: Kinderhaus

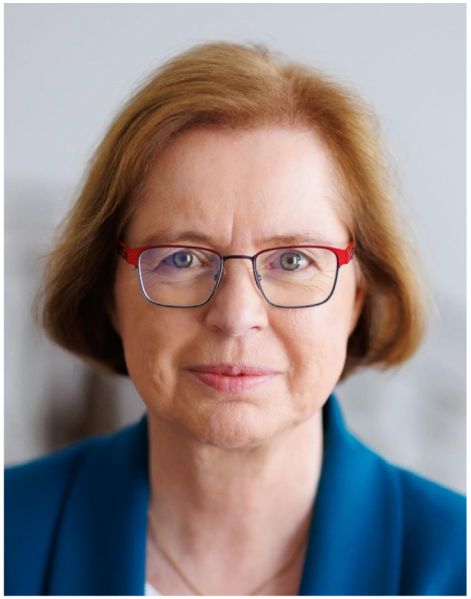
Förderverein KaP

Genesis 16,13

(An-)Gesehen werden

Gedanken zur Jahreslosung 2023:
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose, 16,13)

Von Ulrike Scherf,
Stellvertretende Kirchenpräsidentin



Sie hat es nicht leicht, die Ägypterin Hagar. Denn sie ist eine Sklavin. Sie steht in der Hierarchie ganz unten, muss tun, was andere ihr befehlen und hat selber nichts zu sagen. In ihrem Leben fühlt sie sich nicht zuhause.

Irgendwann hält sie es nicht mehr aus, rennt weg, flieht in die Wüste. Dort kommt sie zur Ruhe und wird angesprochen. Von einem Engel, von Gott. Ihr wird klar: Gott geht mit, vor ihm braucht sie nicht zu fliehen, vor ihm braucht sie sich nicht zu verstecken. Gott weiß, wie es ihr geht – und sieht sie an, nimmt sie wahr, so wie sie ist.

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ – so nennt Hagar ihren Gott.

Gesehen werden – das ist ein Bedürfnis, das wohl jede und jeder von uns hat. Gesehen werden, das heißt: jemand kennt mich richtig, interessiert sich für mich, sieht mich an, hält meinem Blick auch einmal stand. Wer mich so ansieht, der meint wirklich mich.

Gott sieht mich an. Sein Blick zeichnet mich aus, macht mich besonders. Ebenso sieht Gott jeden anderen Menschen an, zeichnet ihn aus, macht ihn besonders.

Die Jahreslosung lädt uns ein, uns selbst wahrzunehmen als von Gott gesehen und gehört. Und mit Gottes Blick auch auf andere zu schauen und zu hören. Achtsam für das Empfindsame, Verletzte, Einsame oder Hilfsbedürftige in anderen Menschen zu sein. Zu erleben, wie bereichernd es ist, wenn Gott selbst mich wiederum durch die Augen jenes anderen Menschen ansieht.

Für 2023 wünsche ich mir, dass wir etwas von diesem göttlichen Blick in die Welt tragen. Ein Blick der sagt: Ich sehe dich, ich interessiere mich für Dich. Ich weiß, dass Du wertvoll und wichtig bist. Für mich bist Du Gottes geliebtes Geschöpf.

Und ich wünsche mir, dass wir uns ansehen lassen von Gott - so wie wir sind: mit allem, was uns ausmacht.

Ihnen allen ein gutes, gesegnetes Jahr 2023 – voller besonderer Augen-Blicke.

Ihre

Ulrike Scherf

Stellvertretende Kirchenpräsidentin Ulrike Scherf

Die Wort-zum-Sonntag-Show: Neues von der bundesweiten CSU (Christlich Satirische Unterhaltung)

Kirche und Kabarett – passt das zusammen? Pfarrer Maybach meint: Unbedingt!

Wie beides eine gelingende Einheit bilden kann, zeigt der bundesweit erfolgreiche Kirchenkabarettist in seiner Christlich Satirischen Unterhaltung, mit der er **am Freitag, 13. Januar 2023 um 19.30 Uhr in Wixhausen** gastiert.

Nach dem Arzt kommt der Pfarrer – seit einigen Jahren auch im Kabarett, denn wie Eckart von Hirschhausen wirklich Mediziner ist, ist Ingmar Maybach tatsächlich evangelischer Pfarrer.

Bei der „Wort-zum-Sonntag-Show“, gibt es wieder einen augenzwinkernden Blick hinter die kirchlichen Kulissen und in gewohnt geistreicher Weise den „Brückenschlag zwischen Politik und Religion“ (ARD). Auch auf die Entbehrungen der Corona-Zeiten macht der Kirchenkabarettist sich einen musikalischen Reim. Selbst der Tod wird diesmal auf die Schippe genommen, von der ihm auch ein Kabarettist nicht springen kann.

Ein großer Spaß für alle, die einen neuen Blick auf kirchliches Treiben und Selbstverständnis wagen wollen. Dabei muss man nicht bibelfest oder ein fleißiger Kirchgänger sein, um über die Ausführungen des Soziologen, Theologen und Kabarettisten herzhaft lachen zu können.

Der Pfarrer stand als politischer Kabarettist bereits mit Bodo Wartke, Arnulf Rating, Urban Priol und Kurt Krömer auf der Bühne. Durch den Kontakt zum Babenhäuser Pfarrerkabarett während des Vikariates erfolgte der Wechsel in das Genre des Kirchenkabaretts. Seitdem haben in über 700 Vorstellungen mehr als 80.000 begeisterte Zuschauer den ”Spaßmacher Gottes” (Tagesspiegel) erlebt. Von 2007 bis 2011 war er Pfarrer in Ueberau, dem „Roten Dorf“ im Odenwald. Als einziger Pfarrer in Deutschland stand er einem echten Kommunisten (DKP) als Ortsvorsteher gegenüber - als „Don Camillo“ im Odenwald.

Sie suchen ein Geschenk zu Weihnachten? Dann schnell zum Vorverkauf...

Karten gibt es im **VVK für 15,- €** im Gemeindebüro und an der Abendkasse.

Weitere Informationen und eine Hörprobe unter *www.pfarrer-maybach.de.*

Ab dem 15. Januar 2023 startet wieder die gemeinsame Gottesdienstreihe der Evangelischen Kirchengemeinden von Erzhausen, Gräfenhausen, Weiterstadt und Wixhausen.

Termine und Themen der Predigtreihe in Wixhausen:

15. Januar	Du bist ein Gott, der mich... Pfarrer Ingo Stegmüller	**... geheiligt hat**	*1. Korinther 6,11*
22. Januar	Du bist ein Gott, der mich... Pfarrer Marcus Großkopf	**... liebt**	*Hoheslied 8,10b*
29. Januar	Du bist ein Gott, der mich... Pfarrerin Stephanie Stenzel	**... erwählt**	*Lukas 18,1-8*
5. Februar	Du bist ein Gott, der mich... Pfarrerin Inka Gente	**... berührt**	*Lukas 13,10-17*
12. Februar	Du bist ein Gott, der mich... Pfarrer Raphael Eckert-Heckelmann	**... versteht**	*Lukas 13,10-17*
19. Februar	Du bist ein Gott, der mich... Prädikant Jürgen Heitmann	**... trägt**	*Jesaja 46,3-4*

Ein Besuch im Bibelhaus ErlebnisMuseum in Frankfurt

Foto: Bibelhaus/Ralf Baumgarten

Die Bibel - das bekannteste Buch der Welt, ist ein zentrales Werk unserer Kultur und natürlich Religion. Viele Texte und Geschichten sind den meisten von uns bekannt und dennoch ist uns die Welt der Bibel fremd. Die ältesten Texte sind vor mehr als 3.000 Jahren entstanden und die beschriebenen Landschaften und Lebensweisen liegen weit weg von unserer eigenen Umwelt. Das Bibelhaus ErlebnisMuseum in Frankfurt hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, den Besucher:innen die Überlieferung, Lebenswelt und aktuelle Bedeutung der Bibel mit archäologischen Funden, thematischen Inszenierungen und vielen Mitmach-Elementen nahe zu bringen. Seit 2003 befindet es sich in einer ehemaligen Kirche nahe am Frankfurter Museumsufer. Hier gibt es die Bibelgeschichte und -geschichten zum Anfassen.

Viele gute Gründe, mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden einen Ausflug in die Finanzmetropole zu machen, um bei einer Führung die Geschichten der Bibel lebendig werden zu lassen und gemeinsam viel zu erleben und zu entdecken. Der wesentliche Teil der Originalfunde, die bestaunt werden können, stammen von der Kooperation des Museums mit der Israelischen Antikenverwaltung. In der Abteilung des Alten Testaments lädt ein echtes Nomadenzelt ein, unter seinem Dach Platz zu nehmen. In einem kleinen Rollenspiel werden die Gäste vor Betreten des Zeltes mit dem kostbaren Nardenöl gesalbt. Eine Ehrerbietung, aber auch gleichzeitig ein Duft, der die damaligen strengen Gerüche überdecken soll, denn das Vieh lebt mit im Zelt. Mit dem gegenseitigen Friedensgruß „Schalom“ werden die Fremden willkommen geheißen und gleichzeitig wird ein Friedensvertrag zwischen Gast und Gastgeber geschlossen.

Beim Mahlen des Korns auf einer antiken Mühle darf jeder mal selbst Hand anlegen und spüren, welch anstrengende und langwierige Aufgabe damals die Mehlherstellung war. Um sich dabei die Zeit zu vertreiben, wurden einfach Geschichten erzählt, wie wir sie heute in der Bibel wiederfinden.

Foto: Birgit Behre

Die Abteilung für das Neue Testament wird geprägt von den römischen Besatzern, insbesondere der 10. Legion, die Judäa damals kontrollierte und im Jahr 70 n. Chr. Jerusalem eroberte und den Tempel zerstörte. Doch nicht nur dort hinterließ die antike Militärmacht ihre Spuren. Die Römer brachten auch ihre technischen Errungenschaften ins Land. Zu bewundern ist der Nachbau eines historischen Schlüssels für eine Art Tresor. Über die grausame Hinrichtungsmethode des Kreuzigens, speziell für politisch Aufständige und gewisse Bevölkerungsgruppen, ist zu erfahren, dass der Verurteilte bei wachem Verstand ertrank.

Foto: Ingo Stegmüller

Das größte Exponat ist eine Nachbildung eines Fischerbootes vom See Genezareth.

Foto: Birgit Behre

Mit Oceandrums und schauspielerischem Einsatz wird mit den Besucher:innen Jesu Geschichte von der Sturmstillung eindrücklich nachgestellt. „Schweig!“, schreit Jesus über den tosenden Sturm hinweg und damit endet auch die 100 Minuten lange Erlebnistour durch das Bibelmuseum. Alles in allem ein lohnender Ausflug, fanden die Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Herzliche Einladung an alle: Für den kommenden Winter diesen außergewöhnlichen Museumsbesuch einplanen und selbst auf Entdeckungsreise gehen!

Nähere Informationen zum Bibelhaus ErlebnisMuseum gibt es unter: www.bibelhaus-frankfurt.de.

Text: Birgit Behre

Foto: Gemeindebrief.de

Bibelhaus ErlebnisMuseum

Das Haus Ihres Vertrauens
Bestattungsinstitut
Bachmann
WIR HELFEN UND BEGLEITEN

Für Sie jederzeit erreichbar:
Tel. 06150/82781
Mobil 0171/5250670

Weiterstädter Str. 26
64291 DA-Arheilgen

Wir helfen und begleiten

Dienstbereit für alle Friedhöfe
Erledigung aller Formalitäten
Vorsorgeberatung

Frische * Qualität * Service
Tradition
R J
Metzgerei Robert Jung

Seit über 100 Jahren
Der Treffpunkt für
Genießer

64291 DA-Wixhausen

Hauptgeschäft:
Trinkbornstr.11
06150/7324

Filiale:
Verdistraße 27
06150/84483

metzgereijung@t-online.de
www.metzgereijung-darmstadt.de

BENZ HAUSTECHNIK ist jetzt
SCHMALZ
HAUSTECHNIK

Erzhäuser Straße 35
64291 Darmstadt

Tel.: 06150 990112
Fax: 06150 990789
info@haustechnik-schmalz.de

www.haustechnik-schmalz.de

Blumen Andres
Blumen schenken,
den Tag verschönern!

Floristik für alle Gelegenheiten

Seegartenstraße 12
64291 Darmstadt
06150 / 82315

Frauenfrühstück zum Weltgebetstag 2023: Taiwan

Auf dem Leitmotiv sind Taiwans bekannteste Merkmale dargestellt. Da ist der als Nationalvogel geltende Mikadofasan. Auch der zweite dargestellte Vogel hat eine besondere Bedeutung: Der Schwarzgesichtlöffler legt jedes Jahr tausende Kilometer zurück, um den Winter in Taiwan zu verbringen. Beide Vögel verkörpern eine besondere Eigenschaft des taiwanesischen Volkes, nämlich Durchhaltevermögen in schwierigen Zeiten und Zuversicht. Der ganze Stolz Taiwans zeigt sich aber in den überdimensional dargestellten Schmetterlingsorchideen, die dem Land den Namen „Königreich der Orchideen“ verleihen. Das Bild symbolisiert die Eigenschaften der Bewohner Taiwans: Stärke, Selbstbewusstsein und Gottvertrauen.

Das hört sich sehr spannend an, finden Sie nicht auch? Ein so fernes und für uns unbekanntes Land. Im Rahmen unseres **Frauenfrühstücks** wollen wir Ihnen dieses Land und seine starken Menschen näherbringen. Und freuen Sie sich auch auf landestypische Speisen.

Wir laden alle interessierten Frauen zum Frauenfrühstück **am 04.02.2023 um 9.00 Uhr** ein.

Da bei Drucklegung die Örtlichkeit noch nicht feststand, möchten wir Sie bitten, auf aktuelle Ankündigungen in der Arheilger Post sowie auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde zu achten.

Das Frauenfrühstück kann Sie auf den Weltgebetstag einstimmen, den wir am **3. März 2023 in Wixhausen** feiern. Nähere Informationen dazu werden rechtzeitig auf der Homepage und in der Arheilger Post veröffentlicht.

Gärtnerei Aumühle

Mission Leben

Christbäume aus der Region

Verkauf ab 25.11.
Ecke B3 und Hindemithstraße
Auwiesenweg 20 | 64291 Wixhausen
0 6150 – 96 96-600

www.mission-leben.de

Kaspar Bestattungen

Wir begleiten Sie von der ersten Minute an.

Pietät Sebastian Kaspar
Falltorstraße 25
64291 Darmstadt
T. 06150-5451166
info@kaspar-bestattungen.de
www.kaspar-bestattungen.de

Schwalm

Augenoptik
Brillen und Kontaktlinsen

Ihr Fachgeschäft für klaren Durchblick in Darmstadts Norden

Frankfurter Landstr. 143
64291 Darmstadt-Arheilgen
Tel.: 06151-371593
www.schwalm-optik.de
info@schwalm-optik.de

GEORG SCHMIDT & SÖHNE

Steildacharbeiten
Flachdacharbeiten
Spenglerarbeiten
Wohndachfenster
Fassadenbekleidung
Terrassensanierung

www.schmidt-soehne.de . Telefon: 06150 7391

Georg Schmidt & Söhne GmbH • Dachdecker-Meisterbetrieb
Am Rotböll 4 • 64331 Weiterstadt • E-Mail: dach@schmidt-soehne.de

---

ELEKTRO LAUER
MEISTERBETRIEB

Mitglied der Elektroinnung Darmstadt

Bernd Lauer
Freystraße 4
64291 Darmstadt-Wixhausen
E-Mail: bernd@elektrolauer.de
Telefon: 06150/81427
Fax: 06150/990757
www.elektrolauer.de

Industriedienst-leistungen Aumühle

Mission Leben

Aumühle – Hilfen für Menschen mit Behinderung | Tel.: 0 6150 – 96 96-755

www.mission-leben.de

AUTO BRUST

Ihre Meisterwerkstatt für alle Marken und für alle Fälle!

DEKRA HU / AU für alle Marken und Baujahre.

Kraftfahrzeug Gewerbe – Meisterbetrieb der Kfz-Innung
AUTOFIT

Guerickeweg 3 und 6
64291 Darmstadt
Tel: 06151-3967597
Fax: 06151-370326

Schnell
Preiswert
Persönlich
Hochwertig
Professionell
Fortschrittlich

LEISTUNGSPROFIL

- Achsvermessung
- Anhängerkupplungen
- Licht
- HU / AU
- Karosserie
- Klimatechnik
- Reifenservice
- Glasservice
- Elektrik / Elektronik
- Fahrzeugdiagnose
- Stoßdämpfer
- Unfallinstandsetzung
- Auspuff / Rußpartikelfilter
- Bremsen
- Ölwechsel
- Inspektion
- Abschleppdienst
- Ersatzwagen
- uvm.

auto-brust.de

Regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Treffen der Frauenhilfe: Alle 14 Tage mittwochs (außer in der Sommerpause) von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus, Großer Saal.

Treffen der Landfrauen: Jeden 1., 2. und 3. Mittwoch im Monat abends im Gemeindehaus, Großer Saal.

Treffen der Konfiteamer: Die Termine werden individuell vereinbart.

Gesprächsgruppe „90 Minuten - Gott und die Welt“:
Nach Absprache alle 2 Monate, donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr. Die genauen Termine und Themen werden in der Arheilger Post und auf der Homepage veröffentlicht.

Frauenfrühstück: Einmal im Quartal samstags um 9 Uhr im Gemeindehaus, Großer Saal. Die genauen Termine und Themen werden im „Scheunentor“, auf der Homepage und in der Arheilger Post veröffentlicht.

Evangelische Theatergruppe:
Jeden Montag und Dienstag um 20 Uhr im Gemeindehaus, Großer Saal.

Museumsteam: Die Termine werden individuell vereinbart.

Kirchliche Dienstleistungen im Dekanat

Rat, Hilfe, Gespräche: **Telefonseelsorge** (anonym und kostenfrei)	Tel. 0800 111 0 111
Evangelisches Krankenhaus **Elisabethenstift**	Tel. 06151 - 403-0
Ambulanter **Hospizdienst**	Tel. 06151 - 599 43 99
Häusliche Krankenpflege, Besuchsdienst: **Diakoniestation**	Tel. 06151 - 15 95 00
Essen auf Rädern: **Diakonisches Werk**	Tel. 06151 - 80 03 80
Gebrauchtmöbel-Annahme: **Kaufhaus der Gelegenheiten**	Tel. 06151 - 800 19 12
Information und Kontakte: **Kirche&Co**	Tel. 06151 - 29 64 15

Evangelische Kirchengemeinde Wixhausen
www.kirche-wixhausen.de

Römergasse 17
64291 Darmstadt
✆ 06150 - 77 31
Fax 06150 - 99 08 02

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Montag, Dienstag und Freitag
von 10.00 bis 12.00 Uhr

Vorsitzender des Kirchenvorstands
Matthias Kalbfuss
✉ kv-vorsitz@kirche-wixhausen.de

Pfarrer
Ingo Stegmüller
✆ 06150 - 77 31
✉ ingo.stegmueller@ekhn.de

Gemeindesekretärin
Katja Bräuer
✆ 06150 - 77 31
✉ kirchengemeinde.wixhausen@ekhn.de

Gemeindepädagogin
Birgit Behre
✉ birgit.behre@ekhn.de

Ev. Kinderhaus unterm Regenbogen
Leiterin: Katrin Fuchs
Bert-Brecht-Straße 8 | 64291 Darmstadt
✆ 06150 - 70 88
Fax 06150 - 54 27 95
Hort: ✆ 06150 - 54 26 69
✉ kita.regenbogen.wixhausen@ekhn.de

Ev. Kinderhaus auf dem Pfarrhof
Leiterin: Laura Erzgräber
Untergasse 1 | 64291 Darmstadt
✆ 06150 - 8 36 30
Fax 06150 - 13 56 35
✉ kita.pfarrhof.wixhausen@ekhn.de

Das Konto der Gemeinde für Spenden ist bei der Volksbank Darmstadt - Südhessen
IBAN: DE06 5089 0000 0037 0280 02 | BIC: GENODEF1VBD

Gott.
Würde.
Mensch.

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance